

Narrative Report
ERASMUS+ - Studienaufenthalt

Name: [REDACTED]
Studienfächer: Germanistik und Ethnologie
Gastuniversität: ELTE (Budapest)
Institut Universität zu Köln: Philosophikum 1056 1
Institut Gastuniversität: Faculty of Humanities
Tel. (freiwillig): -
E-Mail (freiwillig): -
Zeitraum: September 2016 - Januar 2017 (WS)

1. Betreuung/ Hilfen an der Gastuniversität

War man darüber informiert, dass ihr kommt (Uni allgemein, Departments)? Hat jemand schon irgendetwas vorbereitet (Wohnung reserviert o.ä.), und wenn ja, wer? War euch klar, an wen ihr euch wenden konntet bei Problemen?

- alles sehr unklar, es gab auch keine eindeutige Kontaktperson, eine Wohnung musste privat organisiert werden

Gab es Einführungsveranstaltungen (wann/ wo)?

ja, gab es in der 1. oder 2. Woche auf dem Campus.

Gab es eine zentrale Stelle für ERASMUS+-Studierende im besonderen oder allgemein für ausländische Studierende? Wo? Was haben diese Stellen geleistet?

Auf dem Campus gab es eine zentrale Stelle, die aufzeigt eine Kontaktstelle und eine Rallye gemacht hat. Später haben sie mir noch Parties organisiert.

Habt ihr viel/überhaupt nicht mit unserer nominellen ERASMUS+-Kontaktperson zu tun gehabt (-)? Oder ist jemand anders mit diesen Aufgaben betraut? Wer?

Verschiedene Personen, Aufgaben waren nicht gut aufgeteilt

Wer hat euch an euren Instituten betreut? Wie funktionierte die Verständigung mit Dozenten (Absprachen über Leistungsnachweise etc.)?

Die Absprache an dem Humanities-Campus lief ~~sehr~~ gut.
An meinem Campus war alles in Ordnung.

2. Die Universität

Wie schätzt ihr das akademische Niveau der Institute ein (Schwerpunkte, Fächerangebot, Organisation, Buchbestand etc.)?

Der Buchbestand war gut; das Fächerangebot auch, die Organisation war nicht gut.

Das akademische Niveau war in Ordnung. Es gibt immer noch Praxis-Bezug.

Konntet ihr eure Fächer studieren/ nach Absprache auch in Instituten, für die ihr eigentlich nicht eingeschrieben wart? Welche Möglichkeiten fachfremder Belegung hattet ihr? Wie sahen diese Absprachen aus?

Ja konnte ich, doch die Absprache & bezüglich Leistungserkennung sehr kompliziert.

Konntet ihr alle Lehrveranstaltungen besuchen, die ihr euch ausgesucht hattet? Gab es Probleme bei der Erstellung des Stundenplans?

Aus Campus war es sehr einfach.

In welches Studienjahr wurdet ihr eingestuft? Auf welche Weise? Führte das zu irgendwelchen Vorgaben für eure zu erbringenden Leistungen (festes Curriculum)?

~~Ich wurde in mein Studium~~

Ich wurde meist in den Master eingestuft.

Hattet ihr sonstige Vorgaben (Stundenzahl, Inhalte)?

- keine

Habt ihr Scheine bzw. deren Äquivalent erworben? Sind diese Leistungsnachweise in Köln anerkannt worden? Hattet ihr diesbezüglich schon Absprachen in Köln getroffen?

- noch nicht

Habt ihr sonst irgendwelche Bescheinigungen über euren ERASMUS+-Aufenthalt bekommen?

- noch nicht

Wie war euer Verhältnis zu den Dozenten (waren sie zugänglich für die Sorgen und Nöte des/der geplagten Austauschstudierenden)?

- als zugängliche Dozenten

Wie war das Zahlenverhältnis Dozenten - Studierende (Kursstärke) und die Gesamtzahl der Studierenden in den Instituten (ungefähr)?

- Kursstärke gut

- Gesamtzahl durchschnittlich

Sonstiges (Essen, Lage der Uni, Freizeitangebote der Uni etc.)?

- Lage: perfekt

- Freizeitangebote: gut

Essen: nicht gut

3. Wohnen

Wie habt ihr eine Wohnung bekommen (Uni-Vermittlung, ERASMUS+-Vermittlung, privat)? Welche Stellen können eventuell bei der Wohnungssuche helfen?

- privat: habe in einem alten Hostel gesucht

- helfen könnte eine Seite, die nicht nur total überbewertete Zimmer anbietet

Wie lange hat das gedauert und wie habt ihr eventuelle Wartezeiten überbrückt (Nächte im Hotel oder auf der Parkbank)? Könnt ihr Hostels o.ä. zum Überbrücken empfehlen?

- Nächte in einem Hostel

Wie war eure Wohnung/ Zimmer (Größe, Wohnlage, Zustand, Preis)?

- Zimmer: Größe +, Wohnlage ++, Zustand -, Preis -

Seid ihr während des Aufenthalts noch umgezogen? Wenn ja, wohin (Verbesserung/ Verschlechterung gegenüber der ersten Wohngelegenheit)?

- nicht umgezogen

Wie schätzt ihr allgemein die Wohnsituation an eurem Studienort ein? Habt ihr Tipps für eure Nachfolger?

- relativ problematisch für Studenten mit sehr wenig Geld

4. Soziale Integration

Was für außeruniversitäre Möglichkeiten gab es, in der Freizeit etwas zu unternehmen (Sport; Sehenswertes; Sachen, die man besser lassen sollte; Anbindung durch öffentliche Verkehrsmittel)?

- alles sehr eingebunden durch private Freundschaften
- von offizieller Seite recht wenig Angebot

Gab es Integrationsbemühungen seitens der Uni? Wenn ja, welche?

- eher wenige
- ich hatte eine Mentorin, mit der ich mich ein Mal getroffen habe

Wie sah es im Wohnheim mit Treffen, gemeinsamen Unternehmungen etc. aus? Gab es die Gefahr, daß nur ausländische Studenten zusammenhocken? Wenn ja, wie habt ihr versucht, mit *native speakers* in Kontakt zu kommen?

- es lockten nur ausländische Studenten zusammen

Wie hoch waren die Lebenshaltungskosten? Was hat ca. wieviel gekostet?

- gering
- ca. 500€

Hattet ihr noch einen Job neben dem Studium? Wenn ja, könnt ihr euren Nachfolgern auch diesbezüglich Ratschläge geben?

- nein, i. Besetzung sehr schlecht

Welche Tipps könnt ihr euren Nachfolgern noch geben (Unternehmungen, Kostensenkung)?

- viel in Ostseegebiet zu reisen (da günstig)
- mehr Kontakte mit lokalen Studenten zu knüpfen

5. Formalitäten und Bewerbungsverfahren

Wie findet ihr die Beratung durch das ZIB? Habt ihr für uns noch Verbesserungsvorschläge (z.B. Infos, zeitlicher Rahmen des Bewerbungsverfahrens...)?

- zu wenig Beratung

Hattet ihr im Vorfeld des Auslandsaufenthaltes viele Formalitäten zu erledigen oder lief das reibungslos ab?

a) mit deutschen Institutionen (Beurlaubung, Beantragen von Auslandsbafög etc.):

- ziemlich viel Aufwand

b) mit der Gastuni (Zulassung zum dortigen Studium, Antrag auf einen Wohnheimplatz, Antworten auf sonstige Fragen etc.):

- Anerkennung recht kompliziert

Hattet ihr einen Sprachnachweis zu erbringen? Wenn ja, welchen, welches Sprachniveau und gab es hierbei Besonderheiten?

- keine

Gab es nach eurer Ankunft an der Gastuni noch Formalitäten zu erledigen? Wenn ja, welche und wie umfangreich waren diese?

- nur Anmeldung in deren Kaps/Ikas-Programm

Wie verlief die Einschreibung? Gab es damit Probleme?

- problemlos

Musstet ihr noch irgendwelche Gebühren bezahlen? Wenn ja, wofür?

- keine

Habt ihr eine offizielle Krankenversicherung gehabt? Wie verlief die Anmeldung dazu?

- privat, also unproblematisch

Gab es sonst noch Formalitäten? Wenn ja, welche?

- nein

Gab es Schwierigkeiten mit den Stipendienzahlungen? Wenn ja, welcher Art waren die?

- wurde noch auf 2. Rate

Weitere Tipps und Hilfestellungen für eure Nachfolger: